

	<p>Tárgyak: Deultum</p> <p>Intézmény: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Gyűjtemények: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Leltári szám: 18248928</p>
--	---

Leírás

Zentrierpunkt auf der Vorder- und Rückseite. Die Münzrückseite wurde durch eine im Prägevorgang im Stempel hängen gebliebene Münze mit deren Vorderseite ausgeprägt. Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Gordianus III. mit Strahlenkrone in der Rückenansicht nach r.

Rückseite: Spiegelverkehrter Abdruck einer Münzvorderseite.

inkuse Fehlprägung: Eine Fehlprägung, bei der die zuvor geprägte Münze im Oberstempel hängen bleibt und beim folgenden Prägevorgang unabsichtlich als Stempel des nun zu prägenden nächsten Schrötlings dient. Das erhabene Relief der ersten Münze wird nun inkus (vertieft) in den neuen Schrötling geprägt.

Zentrierpunkt: Ein oder mehrere Zentrierpunkte wurden vor dem Prägevorgang in den Schrötling eingebracht.

Alapadatok

Anyag/ Technika:

Bronze; geprägt

Méreték:

Gewicht: 6.48 g; Durchmesser: 23 mm;
Stempelstellung: 12 h

Események

Készítés	mikor	241-242
	ki	
	hol	Deultum
Feltárás	mikor	

	ki	
	hol	Aquae Calidae (Thrakien)
Ábrázolás	mikor	
	ki	III. Gordianus római császár (225-244)
	hol	
[Földrajzi vonatkozás]	mikor	
	ki	
	hol	Kelet-Európa

Kulcsszavak

- Antike
- Münzherstellung
- Römische Kaiserzeit
- arckép
- bronz
- város
- érme

Szakirodalom

- Vgl. zur Datierung D. Draganov, *The Coinage of Deultum* (2007) 85 (241-242 n. Chr)..